

# **Beweisantrag zu Tatsachen, dass BefürworterInnen und AnwenderInnen der Gentechnik beschimpfen die Kritik am Filz der Seilschaften und versuchen, Veranstaltungen dazu zu verhindern.**

## **Zu beweisende Tatsache:**

Die FDP-Bundestagsabgeordnete Christel Happach-Kasan hat die Broschüre "Organisierte Unverantwortlichkeit" am 7.9.2009 als "Schrott" bezeichnet. Sie zu diesen Begriff kurz darauf zurück, nachdem sie auf mehrfache Nachfrage keine einzige konkrete Kritik an dem Heft benennen konnte.

Beweismittel:

- Vernehmung der FDP-Bundestagsabgeordneten Christel Happach-Kasan, wohnhaft in 23909 Bäk

## **Zu beweisende Tatsache:**

Der FDP-Landtagsabgeordnete Uwe Schrader (Sachsen-Anhalt) hat als Chef von InnoPlanta und in Absprache mit der Geschäftsführerin der BioTechFarm den Gentechnikkritiker Jörg Bergstedt trotz dessen regulärer Anmeldung vom Besuch der InnoPlanta-Tagung am 7.9.2009 in Üplingen ausgeschlossen.

Beweismittel:

- Verlesung des in der Anlage befindlichen Briefes des Uwe Schrader
- Vernehmung des FDP-Landtagsabgeordneten und InnoPlanta-Vorsitzenden Uwe Schrader

## **Zu beweisende Tatsache:**

Die GentechnikmacherInnen und funktionärInnen Prof. Inge Broer (Universität Rostock und Vorsitzende des Vereins FINAB), Kerstin Schmidt (Geschäftsführerin von bioaktiv, BioOK, BioMath und BioTechFarm GmbH & Ko. KG) und Gerd Spelsberg (TransGen) haben erklärt, sich an Veranstaltungen nicht zu beteiligen, bei denen KritikerInnen der Gentechnik-Seilschaften mitdiskutieren. Gerd Spelsberg verglich das Gespräch mit seinen KritikerInnen mit Gesprächen mit der NPD, die er auch nicht führen würde.

Beweismittel:

- Vernehmung der benannten Personen Inge Broer, Kerstin Schmidt und Gerd Spelsberg

## **Zu beweisende Tatsache:**

Der Versuch, eine kritische Veranstaltung in einer für Veranstaltungen nutzbaren Kirche im Nachbarort der BioTechFarm durchzuführen, war direkter und massiver Intervention durch den FDP-Landtagsabgeordneten Uwe Schrader und Führungsebenen der Polizei ausgesetzt.

#### Weitere Ausführung

Am 26. März sollte in der Dorfkirche von Warsleben (wie Üplingen, den Ort der BioTechFarm, auch Teil der Gemeinde Ausleben) eine kritische Veranstaltung stattfinden. Der zuständige Pastor wurde vom InnoPlanta-Vorsitzenden und FDP-MdL Schrader direkt und massiv bedrängt, die Veranstaltung abzusagen. Dabei bediente sich Schrader unter anderem dem Mittel des Angstschürens durch Verbreitung von Lügen, z.B. der, dass bei solchen Veranstaltungen mit massiven Sachbeschädigungen am Veranstaltungsort zu rechnen sei. Auch der Polizeichef mischte sich in diese Richtung ein. Die Veranstaltung konnte trotzdem stattfinden, weil sich der Pastor des äußeren Drucks nicht beugte.

Dieses genannte Beispiel ist nur eines von vielen. So musste eine Veranstaltung in Gatersleben am 10.9.2009 ausfallen, weil plötzlich am Tag vorher angeblich Bauarbeiten an der Gaststätte vorgenommen werden mussten. Gatersleben ist der Sitz des Lobbyvereins InnoPlanta.

#### Beweismittel:

- Vernehmung des Zeugen Jens Klamm, Am Pahlberg, Warsleben (Mitglied des Kirchgemeinderates)

Gießen, den .....